

# Umoja singt für uns

**Hochdahl.** Zu einem Benefizkonzert lädt der gemeinnützige Erkrather Verein „füreinander e.v.“ für Samstag, 6 Dezember, in die Aula des Gymnasiums Hochdahl ein.

Ab 19 Uhr tritt dort das Gospel-Ensemble „Umoja Singers“ auf. Unter der Leitung von Petit Biola bietet das Ensemble mit seinen beeindruckenden, zumeist afrikanischen Stimmen mitreißende Gospels, bekannte Spirituals und traditionelles, afrikanisches Liedgut. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Karten zum Preis von 10 Euro (Kindern bis 14 Jahre zahlen 5 Euro) gibt es ausschließlich an der Abendkasse.

Mit dem Erlös des Bene-

fizkonzertes will der Verein „füreinander e.V.“ das Projekt „Mosaik“ in der Sandheide unterstützen. Projektleiter Marc Stosberg: „Seit einigen Jahren helfen wir den Kindern und Jugendlichen in der Sandheide, indem wir mit ihnen Hausaufgaben machen oder uns einfach nur um sie kümmern. Die Aufgaben wachsen ständig, und wir sind dafür auf Spenden angewiesen. Mit dem Benefizkonzert wollen wir die weitere Arbeit unterstützen.“

Mit den „Umoja Singers“ haben die Erkrather ein Vokalensemble gewinnen können, das sich im Rheinland bereits einen sehr guten Namen gemacht hat.

## Verein „Füreinander“ bedankt sich mit Konzert

VON OLIVER BRUHNS

**ERKRATH** Rund 200 Gäste waren am Samstag der Einladung des Vereins „füreinander“ in die Aula des Gymnasiums Hochdahl zum Benefizkonzert gefolgt – und erlebten einen mitreißenden Abend.

Mitreißend das, was Linda Burghoff aus der Vereinsarbeit in der Sandheide berichtete. Dort sind mehr als 70 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 15 Jahren und deren Familien eingebunden. Das Angebot der Begegnungstätte „Mosaik“ soll 2016 ausgebaut werden – auch dank der Spendenbereitschaft der Erkrather, denen „füreinander“ mit dem Benefizkonzert danken wollte. Geplant ist unter



Die „Umoja Singers“ bilden in ihrer Musik bilden eine Einheit, was auf Kiswahili „Umoja“ heißt.

RP-FOTO: ACHIM BLAZY

anderem eine neue Anlaufstelle am Sandheider Markt, die Jugendlichen den Einstieg ins Berufsleben erleichtern soll. „Wir sind sehr dankbar für das große Engagement so vieler Ehrenamtlicher, die uns unterstützen! Ohne sie könnten wir diese Arbeit nicht leisten“, sagte Linda Burghoff.

Mitreißend auch, was die „Umoja Singers“ boten. Unter der Leitung von Boselo Petit Biola sangen sich Miriam Spring, Noel James, Georgette Quiaco, Alina Kiss, Gladys Mavinga sowie Tina und Micollette Biola in die Herzen des Publikums. Julia Daamen wechselte sich mit Boselo Petit Biola am Flügel ab. Nahezu alle Sänger des in Mönchengladbach beheimateten Ensembles

haben einen Migrationshintergrund, stammen aus dem Kongo, der Karibik, dem Libanon, Angola, Syrien, der Türkei und vielen anderen Ländern. In ihrer Musik bilden sie eine Einheit, was auf Kiswahili „Umoja“ heißt.

Spätestens nach der Pause wurde auch das Publikum Teil dieser Einheit: Kaum einen hielt es mehr auf seinem Platz, es wurde im Takt der Gospels geklatscht, geschnippt, geswingt. Wer sich von den „Umoja Singers“ in weihnachtliche Stimmung bringen lassen möchte: Am 5. Dezember um 19 Uhr geben sie ein Konzert in der Christuskirche Rheydt in Mönchengladbach. Informationen über „füreinander“ gibt: [www.fuereinander-erkath.de](http://www.fuereinander-erkath.de)